

FASSADEN FUNGIZID¹

Das zuverlässige, fungizide Zusatzmittel für Fassadenbeschichtungen.

Fungizides Spezialkonzentrat für Herbol-Dispersionssassadenfarben mit hoher Schutzwirkung

I. Werkstoffbeschreibung

Herbol Fassaden Fungizid ist ein Spezialkonzentrat für vorbeugenden Schutz gegen mikrobiologischen Bewuchs beschichteter Außenflächen. Fassaden Fungizid wird für Schutz gegen Pilze, Algen und Flechten nachträglich in Herbol-Dispersionssassadenfarben* zugegeben.

Werkstoffbeschreibung

Art des Werkstoffes:	Additiv für Dispersionssassadenfarben
Farbtöne:	farblos
Dichte:	ca. 1,01 kg/l
Zusammensetzung (gemäß VdL):	Styrolacrylatdispersion, Wasser, Additive, Esteralkohol, Zinkpyrithion, Konservierungsmittel
Wirkstoffe:	enthält 3,6 % Zinkpyrithion. Bitte beachten Sie wegen des fungiziden Wirkstoffes die Sicherheitsratschläge und Schutzvorschriften.
Produkt-Code Farben und Lacke:	M-BA 02
Packungsgrößen:	1 l
Lager- und Transportvorschriften:	UN 3082
BAUA-Reg.-Nr.:	N-15089
Gefahrenkennzeichnung:	Sicherheitsrelevante Daten und die Kennzeichnung sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. Die Kennzeichnung ist ebenfalls auf dem Produkt-Etikett angegeben und die Hinweise dort sind zu beachten.

¹ Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

II. Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten richten sich stets nach dem Objekt, d. h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3, Maler- und Lackierarbeiten.

Hinweis: Herbol Fassaden Fungizid nur als Zusatz zur nachträglichen algiziden/fungiziden Ausrüstung von Herbol-Fassadenfarben* verwenden. Für die Behandlung bereits mikrobiologisch bewachsener Fassadenflächen siehe Technisches Merkblatt Herbol Fassaden Reiniger. Grenzen der Prophylaxe bei Fassadenbeschichtungsstoffen:

Aus Gründen des Arbeits- und Umweltschutzes muss der Einsatz von Bioziden auf ein Mindestmaß begrenzt werden, wenn nicht ganz auf diese Zusätze verzichtet werden kann. Die Ursachen der Entstehung sind von vielfältigen Randbedingungen, wie unter anderem der Gebäudekonstruktion, dem Standort des Gebäudes, den Umgebungs- und Klimabedingungen, geprägt. Die Wahrscheinlichkeit der Entstehung ist in der Praxis nicht im Voraus bestimmbar. Die Hauptursache für den Bewuchs ist die Feuchtigkeitsanreicherung in Verbindung mit Schmutzablagerungen. Vorbeugend sind deshalb sinnvollerweise die erkennbaren Ursachen zu vermeiden bzw. beseitigen zu lassen, wie z. B.: Dachüberstand vergrößern, Fensterbänke und Abdeckungen verbreitern, Undichtigkeiten der Regenrinne beseitigen, angrenzenden Bewuchs entfernen oder zurückschneiden etc. An algen- und pilzgefährdeten Objekten kann das Wachstum der Mikroorganismen mit Fassaden Fungizid ausgerüsteten Fassadenfarben für eine begrenzte Zeit unterdrückt werden. Eine absolut sichere biozide Ausrüstung von Beschichtungsstoffen ist auf Grund des Arbeits- und Umweltschutzes letztlich nicht erreichbar.

Verarbeitungshinweise

Mischungsverhältnis:	Zugabe in Herbol-Fassadenfarben 6 Vol.-% (12,5 l Fassadenfarbe + 0,750 l Herbol Fassaden Fungizid)
Verarbeitungstemperatur:	mindestens + 5 °C für Untergrund und Luft bei der Verarbeitung und während der Trocknung
Verbrauch:	60 ml pro 1 l Fassadenfarbe (unverdünnt)
Reinigung der Werkzeuge:	sofort nach Gebrauch mit Wasser. Das Abwasser darf ohne Vorbehandlung nicht in die Abwasserkanalisation eingeleitet werden.
Lagerung:	Mindesthaltbarkeit siehe Aufkleber; trocken und kühl, aber frostfrei
Entsorgung:	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. Nur für den gewerblichen Gebrauch.

III. Beschichtungsaufbauten

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Auf Grund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

Wichtiger Hinweis:

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Beschichtungsaufbauten

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Allgemeine Untergrund- erfordernisse:	Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Algen, Moos, Pilzbefall, Mehlkornschichten, Sinterschichten und Trennmitteln sein.
Allgemeine Untergrund- vorbereitungen	Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Ruß und k Reidenden Bestandteilen. Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen mit geeignetem Material ausbessern, ggf. vorhandene Nachputzstellen flutieren.

SCHLUSSBESCHICHTUNG

Herbol-Dispersionsfassadenfarben* nach Zugabe von 6 Vol.-% Herbol Fassaden Fungizid* in üblicher Weise verarbeiten.

* Bitte beachten Sie das entsprechende aktuelle Technische Merkblatt.

Akzo Nobel Deco GmbH
Markcenter Herbol
Am Coloneum 2
D - 50829 Köln
Tel. +49 221 4006-7907
Fax. +49 221 4006-7917
info@herbol.de

www.herbol.de

Herbol Fassaden Fungizid
Fassadenfarben/Reiniger/Additive
FBH 02361

Entsorgungshinweise
Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
Gebinde mit Resten bei einer Sammelstelle
für Altlacke abgeben.

Ausgabe: November 2016
Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese
Druckschrift ihre Gültigkeit

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.